

Klaus Lederer ...



... verstärkt seit dem 1. Januar 2008 bei der Continental AG als Gebietsleiter und Spezialist für Industrie-/ MPT- und EM-Reifen das Vertriebsteam des Geschäftsbereichs Industriereifen im deutschen Ersatzgeschäft. Der 49-jährige ist für die Regionen Frankfurt, Koblenz, Trier und Saarbrücken zuständig.

+++

400 Actros ...

... erhält das österreichische Unternehmen Lkw Augustin Spedition Logistik & Transport GmbH. Nachdem die ersten Lkw bereits im Oktober 2007 geliefert wurden, übergab Hubertus Troska, Leiter Mercedes-Benz Lkw Europa/ Lateinamerika, Anfang dieses Jahres fünf Actros an Oskar Berger, Inhaber und Geschäftsführer, und Karl Steinmayr, Geschäftsführer von Lkw Augustin. Die weiteren Lkw werden im Lauf des Jahres 2008 ausgeliefert.



Hubertus Troska, Leiter Mercedes-Benz Lkw Europa/Lateinamerika und Oskar Berger, Inhaber und Geschäftsführer von LKW Augustin Spedition Logistik & Transport bei der Fahrzeugübergabe im MB Werk Würth.

+++

Axel Renngardt ...

... ist seit Anfang des Jahres beim Reifenhersteller Michelin als Leiter des Geschäftsbereiches Baumaschinen- und Industriereifen für Deutschland, Österreich und die Schweiz tätig. Er war zuvor mehrere Jahre für das Unternehmen im Ausland aktiv.

Styling-Power für den MAN TGX

Der Truckstyling-Spezialist HS-Schoch hat dem starken Löwen aus München ein Styling-Paket auf den Leib geschneidert. Es umfasst zwei verschiedene Bullfängervarianten, Scheinwerferbügel für alle Dachformen und einen unteren Bügel für die Stoßstange, Auftritte für das Fahrerhaus, BumpBar und Seitenschweller. Allesamt aus hochwertigem V2A-Edelstahl. Natürlich von Hand auf Hochglanz poliert. Denn nur echte Handarbeit verleiht den edlen Accessoires den ganz speziellen Glanz.

Neu beim Rammenschutz ist ein geschwungener Bügel, der die neue Kühlerkontur des Münchner Vorzeigemodells aufnimmt und dezent unterstreicht. Für Baustellenfahrzeuge ist gibt es eine spezielle „Stahlstoßstangen-Version.“ Die edlen Rohre haben einen Durchmesser von 76 mm und können im Fall der Fälle ausgetauscht werden. Auch im Pannenfalle lassen sich die Bullis einfach und komfortabel abklappen. Befestigt



Brandneuer TGX mit brandneuem Styling von HS-Schoch aus Lauchheim.

werden die Bullfänger an den zwei original MAN-Befestigungspunkten und an den Aufnahmen der Abschleppöse mittels einer speziellen Konsole. Für den Innenraum sind praktische Ablagetische in Schwarz und Wurzelholz in Ausführungen für Fahrer und Beifahrer erhältlich.

Sattes Umsatzplus

Die BPW Bergische Achsen KG konnte im Geschäftsjahr 2007 einen Rekordumsatz von 940 Millionen Euro erzielen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzplus von 27%. Weltweit verkaufte BPW über 475.000 schwere Achsen und Fahrwerksysteme für Trailer, davon 350.000 in Europa.

Bereits 67% des Umsatzes erwirtschaftet BPW im Ausland. Besonders stark legte der Absatz in Osteuropa sowie in der Region Naher und Mittlerer Osten zu. In Deutschland wuchs das Geschäftsvolumen um fast 20%.

Premierminister eröffnet Motoren-Testzentrum

Hoher Besuch im Hause DAF: Der niederländische Premierminister Jan Peter Balkenende war höchstpersönlich angereist, um Ende Januar das neue Motoren-Testzentrum des Unternehmens in Eindhoven offiziell zu eröffnen.

Die neue Anlage verfügt über 20 Prüfstände und wird die bestehende Prüfanlage mit 14 Testzellen ergänzen. Unter anderem ermöglicht das neue Testzentrum Belastungsprüfungen, bei denen Motoren 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche bei Umgebungstemperaturen von bis zu 50 °C laufen. Zudem werden in der Anlage Kältekalibrierungstests – bei Temperaturen von bis zu minus 20 °C – ebenso durchgeführt wie eine breite Palette an Lärm-, Leistungs- und Emissionsmessungen.



Der niederländische Premierminister Jan Peter Balkenende (li.) eröffnete Ende Januar gemeinsam mit Aad Goudriaan, Vorstandsvorsitzender DAF Trucks N.V., das neue DAF Motoren-Testzentrum.

Neuer Direktor

Christian Teichmann (39) wird zum 1. April 2008 neuer Direktor Verkauf Lkw von Scania Deutschland Österreich. Er ist derzeit Verkauf- und Marketing-Direktor von Scania Spanien und folgt auf Peter Hornig, der langjähriger Direktor der Abteilung Verkauf Lkw bei Scania Deutschland Österreich war und zum 1. April 2008 die Verantwortung als Geschäftsführer für die Business Unit Scania Tschechien, Slowakei und Ungarn übernimmt.



Christian Teichmann wird neuer Direktor Verkauf Lkw von Scania Deutschland Österreich.

DAF: Platz 3 bei schweren Sattelzugmaschinen

Wie der niederländische Hersteller DAF mitteilt, profitierte das Unternehmen in besonderer Weise von der starken deutschlandweiten Nachfrage nach schweren Sattelzugmaschinen (ab 15 t zGG). Insgesamt wurden in Deutschland im vergangenen Jahr 39.465 schwere Sattelzugmaschinen neu zugelassen. Damit beträgt ihr Anteil

57% an den im Jahr 2007 neu zugelassenen schweren Nutzfahrzeugen.

Während bei den schweren Sattelzugmaschinen der Gesamtmarkt um 11,7% zunahm, erreichte DAF ein Plus von 20,4% (2006: 4.593 Neuzulassungen, 2007: 5532). Damit stieg der Marktanteil des Unternehmens in diesem Segment auf 14%.

Nutzfahrzeugmarkt Deutschland 2007 Neuzulassungen und Marktanteile schwerer Sattelzugmaschinen

Hersteller	Zulassungen	Marktanteile in %
Mercedes	13.392	33,9
MAN	8.833	22,4
DAF	5.532	14,0
Volvo	3.811	9,7
Iveco	3.187	8,1
Scania	2.984	7,6
Renault	1.715	4,3

Quelle: DAF

Schunck Group trennt sich von Dr. Stephan Zilkens

Der Aufsichtsrat der Oskar Schunck Aktiengesellschaft & Co. KG, internationaler Versicherungsdienstleister in Europa, hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2008 einstimmig beschlossen, den Vertrag mit dem Vorsitzenden des Vorstandes Dr. Stephan Zilkens zu beenden. Zilkens wurde im besten Einvernehmen von seinen Dienstobliegenheiten freigestellt.

Als Begründung nannte Horst O.A. Schunck, Vorsitzender des Aufsichtsrates, dass es trotz einer positiven Geschäftsentwicklung, unterschiedliche strategische Auffassungen gäbe. Das langjährige Vorstandsmitglied, Gerhard Müller führt bis zur Bestellung eines neuen Vorsitzenden des Vorstandes die Geschäfte.



Schneller, flexibler,
näher am Kunden.

**Schwer
was drauf.**



Hub-Arbeitsbühnen- und Staplersattelaufleger

für Spezialisten:

- Extrem stabil: höchste Punktlasten möglich
- griffig durch Streckmetall oder Gitterroste
- extrem flacher Auffahrwinkel
- optimierte Nutzlast
- Auflieger mit oder ohne Plane lieferbar
- verschiedene Ausführungen als Baukastensystem erhältlich

Sie erhalten weitere Informationen unter:
Telefon +49 (0) 3 64 82/830-0
Telefax +49 (0) 3 64 82/830-60
E-Mail triptis@fliegl.com

www.fliegl.com

Fliegl Fahrzeugbau GmbH • D-07819 Triptis

Service für Mietkunden

Seit dem 1.3.08 ist PacLease mit einem neuen Standort in Berlin vertreten. Die neue PacLease-Niederlassung befindet sich auf dem Gelände der DAF Berlin Nutzfahrzeuge Vertriebs- und Service GmbH in Berlin-Großbeeren.



DAF Lkw kann man jetzt auch in Berlin-Großbeeren mieten.

+++

Ungebremstes Wachstum ...

... meldet der Knorr-Bremse Konzern. Der Umsatz stieg um 4,1% auf 3,25 Milliarden Euro. Laut Konzern wurde durch Zuwächse in Europa, Südamerika und Asien der Umsatzrückgang im nordamerikanischen Nutzfahrzeugbereich überkompensiert. Die Belegschaft stieg von 13.035 (Ende 2006) auf knapp 14.000 Mitarbeiter. In Deutschland wurden fast 300 neue Mitarbeiter eingestellt.

+++

Schnell statt schwer

In einem ungewohnten Umfeld haben jetzt die Unternehmen Felbermayr, Scheuerle und Terex – allesamt auf die Handhabung schwerer Lasten spezialisiert – von sich reden gemacht. Der österreichische Schwerlastdienstleister Felbermayr schickte beim berühmten 24-Stunden-Rennen von Le Mans einen modifizierten Porsche 996 GT3-RSR ins Rennen.



Felbermayr-Porsche in Le Mans: Auf Heckscheibe und Kotflügeln leuchteten die Firmenlogos von Scheuerle und Terex.

Abwechselnd sitzen Felbermayr Senior und Junior sowie der amerikanische Profifahrer Philip Collin in den Cockpits und steuern die rund 500 PS starken Boliden über die anspruchsvollen Rundkurse.

Beide Felbermayrs sind seit Jahren im Renngeschäft tätig. Dass sie dabei auf den vorderen Rängen mitfahren, beweisen die vielen Pokale, die sich mittlerweile zu Hause im österreichischen Wels angesammelt haben.

In diesem Jahr fiel der Felbermayr-Porsche ganz besonders ins Auge: auf Heckscheibe und Kotflügeln leuchteten die Firmenlogos des Pfedel-

bacher Schwerlastfahrzeugherstellers Scheuerle und des Kranspezialisten Terex.

Kurz vor dem Rennen in Le Mans hatte Felbermayr bei Scheuerle und Terex Schwerlastequipment geordert. Während bei Terex 38 Mobilkrane bestellt wurden, erhielt Scheuerle einen Auftrag über Modultransporter (SPMTs) die zwar nicht schnell fahren können, auf denen sich aber gigantisch hohe Lasten bewegen lassen. Die selbst fahrenden, hydrostatisch angetriebenen und elektronisch gelenkten Modultransporter können Schwergüter von über 15.000 t bewältigen.

Neuer Tiefladesattelaufleger für Kirchner



Der neue Doll-Tieflader Vario T3H-S3 überzeugte bereits bei der Einweisung in Oppenau.

Einen neuen Doll-Tiefladesattelaufleger erhielt jetzt die Kirchner Holding GmbH. Der jetzt ausgelieferte Vario T3H-S3 ist ein einfach teleskopierbarer Tiefladesattelaufleger mit hydraulischer Zwanglenkung und hydraulisch abfahrbarem 18 t-Schwanenhals.

Entsprechend der vielseitigen Geschäftsbereiche der Kirchner Gruppe suchte das Unternehmen nach einem flexibel einsetzbaren Fahrzeug.

Mit seinen hydraulischen Laderampen an der Tiefbettplattform und seiner Möglichkeit am Heck über weitere Laderampen einfach beladen zu werden, ist der Vario T3H-S3 für vielfältige Anforderungen gerüstet.

Zudem sind die Rampen sowohl für Räder- als auch für Raupenfahrzeuge ausgelegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Tiefbett mit Walzen zu befahren.

Offiziell vorgestellt

Bereits im November 2007 wurde Christoph Kleiner zum weiteren Geschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH bestellt. Jetzt hat sich Kleiner, der für den weltweiten Vertrieb der Krane aus Ehingen verantwortlich ist, im Rahmen eines Pressegesprächs offiziell vorgestellt. Bis zu seiner Bestellung als Geschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH war Kleiner für Liebherr als Vertriebs- und Service-niederlassungsleiter in Saudi-Arabien tätig. Zuvor war er acht Jahre bei der Liebherr-Mischtechnik GmbH in Bad Schussenried als Exportleiter für den internationalen Vertrieb von Betonmischanlagen und Fahrmischern beschäftigt. Gemeinsam mit den weiteren Geschäftsführern des Liebherr-Werk Ehingens gab Kleiner, der sich über eine „sehr komfortable Marktsituation“ freuen kann, unter anderem einen Überblick über das Geschäftsjahr 2007, in dem das Unternehmen insgesamt 1.612 neue Fahrzeugkrane ausgeliefert hat. Darin enthalten sind auch die in Ehingen gefertigten Raupenkrane, deren Absatz sich mit einem Umsatzzuwachs von 37% überdurchschnittlich gut entwickelte.



Christoph Kleiner (2.v.l.), Geschäftsführer Vertrieb bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, stellte sich im Rahmen eines Pressegesprächs jetzt offiziell vor. Die Liebherr-Geschäftsführung (von links) - Dr. Hubert Hummel, Geschäftsführer Produktion, Dr. Ulrich Hamme, Geschäftsführer Konstruktion und Entwicklung, sowie Mario Trunzer, Geschäftsführer Kaufmännische Verwaltung - informierte dabei auch über weitere Investitionsvorhaben des Unternehmens.

Der Trend einer verstärkten Nachfrage nach Großgeräten ist dabei laut Kleiner ungebrochen. Um der großen Nachfrage gerecht werden zu können, sind für das Jahr 2008 Investitionen in einer Höhe von wiederum 30 Millionen Euro vorgesehen. Unter anderem wird derzeit eine neue Montagehalle für Raupenkrane errichtet. Wie sich das Marktgeschehen für Liebherr derzeit darstellt, welche Investitionen im Einzelnen geplant sind und mit welchen Kraneuheiten in nächster Zukunft zu rechnen ist, darüber informiert KM in seiner nächsten Ausgabe.

Hans-Jörg Hager ...

... Vorstandsvorsitzender der Schenker Deutschland AG und Vorstand Landtransport der Schenker AG, will im Laufe des Jahres 2008 aus dem Unternehmen ausscheiden. Bereits seit längerem beabsichtigt Hager, sich entsprechend seiner Lebensplanung mit 60 Jahren neuen Herausforderungen zu stellen.

+++

Rund 25.000 Lkw-Reifenpannen ...

... hat Vergölst hat nach eigenen Angaben im zurückliegenden Jahr behoben. Damit hat das zur Continental AG in Hannover gehörende Unternehmen 3.000 Lkw-Reifenpannen mehr behoben als im Jahr 2006. Dies bedeutet ein Wachstum von 13,6%.

Lkw-Reifenpanne auf der Autobahn: gut, wenn schnelle Hilfe kommt. Foto: Vergölst



BROSHUIS
HOLLAND

EXTENDING POSSIBILITIES



BROSHUIS B.V.

P.O. Box 468
NL-8260 AL Kampen
Industrieweg 22
NL-8263 AD Kampen
Tel +31 38 337 28 00
Fax +31 38 337 28 88
contact@broshuis.com
www.broshuis.com

www.broshuis.com

Für schwere Baumaschinen



Neuer Fliegl-Satteltiefelader für Sennebogen.

Einen Fliegl-Satteltiefelader vom Typ SDS 410 T, der auf bis zu 3.000 mm verbreiterbar ist, hat das Straubinger Unternehmen Sennebogen erhalten. Die Ladehöhe des Tiefbetts beträgt 920 mm. Das Fahrzeug bietet einen 4.000 mm langen Schwanenhals, ein 9.200 mm langes Tiefbett und ein technisch zulässiges Gesamtgewicht von 41.000 kg. Die letzte Achse ist zwangsgelenkt und kann manuell gesperrt werden.

+++

Jürgen Alke ...



... verstärkt das Vertriebsteam des niederländischen Trailerherstellers Broshuis in Süd Deutschland. Zuvor war Alke als Gebietsverkaufsleiter in Süddeutschland für das Fahrzeugwerk Borco-Höhns GmbH tätig.

+++

Umweltzertifizierung

Die Renault Trucks Niederlassung in Berlin-Großbeeren ist Ende Februar von der Zertifizierungsstelle der TÜV Rheinland Cert GmbH nach der Umweltnorm ISO 14001:2004 zertifiziert worden. In der Niederlassung sind insgesamt 37 Vertriebs- und Servicemitarbeiter beschäftigt.



TÜV-zertifiziert: Renault Trucks Niederlassung in Berlin-Großbeeren.

Neue Technikzentrale in München eröffnet

MAN Nutzfahrzeuge hat am Standort München eine neue Technikzentrale eröffnet. Die Zentrale wurde am 15. Februar 2008 von Prof. Dr. Karl Viktor Schaller, Vorstand für Technik und Einkauf der MAN Nutzfahrzeuge AG, eingeweiht. Neben Lokalpolitikern und Behördenvertretern war auch das Generalunternehmer Bilfinger Berger AG - Hochbau anwesend. Der Neubau entstand in nur knapp 14 Monaten Bauzeit und bietet Arbeitsplätze für rund 200 Mitarbeiter aus den Bereichen Entwicklung, Technik und Werkschutz. Die Errichtung dieses neuen Komplexes ist Teil des umfangreichen Investitionsprogramms für den Standort München. Bis 2012 will MAN Nutzfahrzeuge insgesamt 190 Millionen Euro in neue Gebäude und Maschinen, in strukturelle Verbesserungen der Lkw-Produktion und der Logistik sowie in eine Ausweitung der F&E-Kapazitäten investieren.

Prof. Dr. Karl Viktor Schaller, Vorstand für Technik und Einkauf der MAN Nutzfahrzeuge AG, weihte die neuen Technikzentrale mitte Februar ein.



Porsche übernimmt Volkswagen übernimmt Scania

Nach einer Phase der Ruhe überschlugen sich Anfang März die Ereignisse. Während Volkswagen am 03.03.08 bekannt gibt, von Investor AB und den Wallenberg Stiftungen sämtliche Anteile an Scania zu übernehmen und so den Stimmrechtsanteil an Scania von 37,98% auf 68,6% zu erhöhen, meldet Porsche am gleichen Tag, dass der Aufsichtsrat des Unternehmens grünes Licht für die Erhöhung der Beteiligung an der Volkswagen AG auf über 50% gegeben hat. Der Kaufpreis pro Scania-Aktie beträgt 200 SEK (21,36 Euro). Wie VW weiter bekannt gibt, sollen

der Scania-Stammsitz sowie die Kompetenzzentren für Forschungs- und Entwicklung in Södertälje erhalten bleiben. Zudem sei die „Kontinuität im Scania-Management“ für VW „stets ein sehr wichtiger Faktor gewesen.“ VW selbst wird indes – sobald der Mehrheitserwerb durch Porsche erfolgt ist – neben der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ein weiterer Teilkonzern der Porsche Automobil Holding SE. Der Erwerb der weiteren 20% an VW entspricht bei einem Börsenkurs von rund 150 Euro je Stammaktie einem Investment von knapp zehn Milliarden Euro.

Neuer Vorstand Finanzen bei der Schenker AG

Dr. Lutz Freytag wird ab dem 1. April dieses Jahres Vorstand Finanzen der Schenker AG, Essen, und verantwortet dort die Ressorts Rechnungswesen/Finanzen, Controlling, Risk Management sowie Einkauf. Er folgt auf Dr. Marco Schröter, der zum gleichen Zeitpunkt als Vorstand Finanzen und Arbeitsdirektor zur Infineon Technologies AG, Neubiberg, wechseln wird. Der promovierte Diplom-Physiker Dr. Lutz Freytag (49) ist seit 2005 Vorstand Finanzen und Controlling bei der Railion Deutschland AG, Mainz. Zuvor bekleidete er leitende Funktionen bei verschiedenen Unternehmen, darunter bei der Stin-



Ab dem 01. April neuer Vorstand Finanzen der Schenker AG: Dr. Lutz Freytag. Foto: DB AG/Stefan Freund

Schwer – empfindlich

Das Rumpfsegment des Marineschiffs Typ 45 unterwegs zum Govan Pier. Insgesamt müssen fünf Blöcke bewegt werden, um ein Schiff zu bauen; der schwerste Block wiegt über 1.400 t.



Jeder Block wird zur Helling transportiert und auf mehrrädri- gen Transportvorrichtungen entlang der Helling ausgerichtet.

Das Heben, Transportieren und Wiegen von Schiffsrümpfen ist eine heikle Angelegenheit. Ein SPS-gesteuertes Wiege- und Handhabungssystem für Schiffsrumpf-Teile garantiert, dass während des Transports die internen Kräfte im Schiffsrumpf aufrecht erhalten bleiben.

Sechs Daring Class Typ 45 Flugzeugabwehrschiffe werden für die UK Royal Navy auf der BAE Systems Surface Fleet Solutions' Govan & Scotstoun Werft in Glasgow montiert, vom Stapel gelassen und ausgerüstet. Die Bugabschnitte, Masten und Schornsteine für die sechs Schiffe werden in Portsmouth gebaut.

NEUGIERIG?
Mehr dazu im
KRANMAGAZIN Nr.58
– jetzt Probe lesen!

Die Marineschiffe haben eine Gesamtlänge von 152,4 m, bieten Raum für eine 235-köpfige Besatzung, haben eine Wasserverdrängung von 7.350 t, eine Spitzengeschwindigkeit von über 27 Knoten und eine Reichweite von über 7.000 Seemeilen.

Das erste Marineschiff ist die HMS Daring, die im Mai 2009 in Betrieb genommen werden soll.

Der Rumpf des Schiffs wird in einer Fertigungseinrichtung nahe dem Pier und der Helling in Abschnitten oder Blöcken gefertigt. Insgesamt werden fünf Blöcke bewegt, um ein Schiff zu bauen; der schwerste Block wiegt über 1.400 t.

Rahhofer.



PALFINGER CRANE

**Unerreicht –
in Hubkraft und
Reichweite**



Krane bis 35 t Hubkraft

PALFINGER baut die besten **Schwerlast Knickarmkrane** der Welt. Unerreicht in Technologie, Qualität und Service. Damit der Erfolg unserer Kunden sogar die Reichweite unserer Krane übersteigt.

Informieren Sie sich unter www.palfinger.de



PALFINGER GmbH
Feldkirchener Feld 1
83404 Aining